

# Schwerlastroller mit Ausleger

Eine Sonderausführung des Greiner SEFIRO wurde von der Greiner GmbH für das Bauprojekt S21 (Stuttgart 21) realisiert. Die Schwerlastroller erhielten Ausleger.



Die an die Greiner GmbH gestellten Spezifikationen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 waren wie so häufig nicht alltäglich. Für die insgesamt 28 imposanten Kelchtürme mit einer Höhe bis zu etwa 12 m für den neuen Stuttgarter S21 Bahnhof wurde ein geeignetes Transportkon-

vier schwenk- und teleskopierbare Ausleger, die bei Bedarf auch einfach demontiert werden können. Jeder Ausleger ist zusätzlich mit einem mehrstufigen Hydraulikzylinder ausgestattet, sodass dieses System je nach Befestigungspunkt der zahlreich unterschiedlichen Schalungstür-

Zwischenzeitlich sind nach Herstellerangaben nahezu 150 SEFIRO Achslinien unter anderem bei Dienstleistern und bei zahlreichen Industrie-, Maschinenbau- und Energieunternehmen täglich im Einsatz.

Aktuell werden sehr spezifische SEFIRO-Transportfahrzeuge für amerikanische und

asiatische Energieunternehmen entwickelt. Als sozusagen die dritte Ausbaustufe wird der SEFIRO in den nächsten Monaten noch um das Feature FTS – Fahrerloses-Transport-System – ergänzt, sodass die Fahrzeuge künftig auch komplett fahrerlos verwendet werden können.

STM

*Zusätzlich zur SEFIRO „Standardversion“ verfügt das S21-Fahrzeug unter anderem über vier schwenk- und teleskopierbare Ausleger ...*

zept für die hierzu erforderlichen Schalungselemente gesucht. Hierbei wird jeder der Kelche im „Kuchenprinzip“ mit 12 Stück Schalungselementen Stück für Stück umbaut. Nach Aussage des Kunden können diese sehr anspruchsvollen Transporte ausschließlich mit einem SEFIRO realisiert werden.

Zusätzlich zur SEFIRO „Standardversion“ verfügt das S21-Fahrzeug unter anderem über

me individuell verwendet werden kann. Über eine Gleichhubsteuerung der zusätzlichen Hubzylinder werden die Schalungselemente dann millimetergenau und sicher positioniert.

Ein wesentlicher Vorteil der SEFIRO Schwerlastroller ist unter anderem die extrem niedrige Fahrhöhe von nur 630 mm beziehungsweise 530 mm – je nach Ausführungsvariante – bei einem komfortablen Hub bis 410 mm.



Visualisierungen und viele weitere interessante Informationen zum Projekt sowie auch vom Einsatz des Greiner SEFIROs findet man unter: [www.bahnprojekt-stuttgart-uhl.de](http://www.bahnprojekt-stuttgart-uhl.de)  
Foto: Achim Birnbaum